

108 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates X. GP.

14. 5. 1963

Regierungsvorlage

Bundesgesetz vom 1963,
mit dem das Gebührengesetz 1957 ab-
geändert wird (2. Gebührengesetz-Novelle
1963).

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

Das Gebührengesetz 1957, BGBl. Nr. 267, in
der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 129/
1958, BGBl. Nr. 137/1958, BGBl. Nr. 111/1960
und BGBl. Nr. 106/1962, wird abgeändert wie
folgt:

Die festen Gebührensätze mit Ausnahme der
im § 14 Tarifpost 17 geregelten festen Ge-
bührensätze werden erhöht:

von	0'20 S auf	0'30 S,
von	0'30 S auf	0'50 S,
von	0'50 S auf	0'80 S,
von	1'50 S auf	2'50 S,
von	3'— S auf	5'— S,

von	6'— S auf	10'— S,
von	9'— S auf	14'— S,
von	15'— S auf	24'— S,
von	20'— S auf	32'— S,
von	30'— S auf	50'— S,
von	60'— S auf	100'— S,
von	80'— S auf	120'— S,
von	90'— S auf	145'— S,
von	150'— S auf	240'— S,
von	180'— S auf	300'— S,
von	300'— S auf	480'— S,
von	400'— S auf	640'— S,
von	900'— S auf	1440'— S,
von	1500'— S auf	2400'— S,
von	2000'— S auf	3200'— S.

Artikel II.

- (1) Die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes
treten mit 1. Juni 1963 in Kraft.
(2) Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes
ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

Erläuternde Bemerkungen

Zu Artikel I:

Die derzeit in Geltung stehenden festen Ge-
bührensätze des Gebührengesetzes 1957 sind seit
der Gebührengesetz-Novelle 1952 unverändert
geblieben. Die budgetäre Lage des Bundes macht
eine Anhebung dieser festen Gebührensätze er-
forderlich. Die Erhöhung um zirka 60% rech-
tfertigt sich mit dem Unterschied des Durch-
schnittsverdienstes 1952 bis 1963 von über 70%
und bedeutet daher im Grunde genommen nichts
anderes als eine Nachziehung und Angleichung an
das bestehende Preisniveau.

Die feste Gebühr des § 14 Tarifpost 17 soll
keine Veränderung erfahren, da sie erst durch die

Gebührengesetz-Novelle 1962 eingeführt und den
tatsächlichen Wertverhältnissen angepaßt wurde.
Hingegen war die mit der gleichen Novelle ein-
gefügte Tarifpost 18 des § 14 um zirka 60% zu
erhöhen, da die Löhne der Meßgehilfen und
Handlanger ab 1. April 1963 um 60% an-
gestiegen sind.

Zu Artikel II:

Dieser Artikel enthält den Wirksamkeits-
beginn dieses Bundesgesetzes sowie die Vollzugs-
klausel.